

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 5. April 2023

ANFRAGE

Riggertalschleife: Wie geht es weiter?

Das Landespresseamt ließ am 16.12.2022 verlauten, dass die RFI die Ausschreibung für die Riggertalschleife für 143 Millionen Euro publiziert habe. Demnach sollen ab dem Jahr 2026 die Züge von Innichen nach Mals durchfahren.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Wurde die Ausschreibung für die Bauarbeiten der Riggertalschleife bereits abgeschlossen? Wenn Ja, mit welchem Ergebnis und welches Unternehmen hat den Zuschlag erhalten?
2. Wann soll mit den Bauarbeiten an der Riggertalschleife begonnen werden und welche Auswirkungen haben diese auf den Bahnverkehr?
3. Ist der Bauabschluss und die Inbetriebnahme der Riggertalschleife für das Jahr 2026 umsetzbar? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?
4. Geht die Landesregierung davon aus, dass bis zum Jahr 2026 die Arbeiten an der Trasse der Vinschger-Bahn abgeschlossen sein werden, sodass die Züge von Innichen bis Mals durchfahren können? Wenn Ja, wann wird mit dem Ende der Bauarbeiten an der Trasse der Vinschger-Bahn gerechnet und wie ist der aktuelle Stand der Dinge?


L. Abg. Ulli Mair



PROVINCIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL

Vizepresidënt dla Provinzia, Assessor por la Formaziun y la Cultura Ladina, les Infraströtöres y la Mobilité

Bozen/Bolzano, 22.05.2023

An die Landtagsabgeordnete
Ulli Mair

ulli.mair@landtag-bz.org

Zur Kenntnis: An die
Per conoscenza: Präsidentin des Südtiroler Landtages
Rita Mattei

dokumente@landtag-bz.org

Landtagsanfrage Nr. 2527/2023 – Riggertalschleife: Wie geht es weiter?

1. **Wurde die Ausschreibung für die Bauarbeiten der Riggertalschleife bereits abgeschlossen? Wenn Ja, mit welchem Ergebnis und welches Unternehmen hat den Zuschlag erhalten?**

Der italienischen Schienennetzbetreiber RFI hat Ende 2022 die Ausschreibungen für die Ausführungsplanung und die Bauarbeiten der Bahnschleife im Riggertal im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Derzeit läuft die Überprüfung der Angebote der Wirtschaftsteilnehmer noch und es werden zwei Angebote ausgewertet; die Vergabe wird in Kürze erwartet.

2. **Wann soll mit den Bauarbeiten an der Riggertalschleife begonnen werden und welche Auswirkungen haben diese auf den Bahnverkehr?**

Die Arbeiten sollen im Sommer 2023 beginnen und im Ende 2025 fertiggestellt werden. Die fast vier Kilometer Bahnstrecke verläuft unter der Brennerautobahn A22 und der Brennerstaatsstraße in einem 800 Meter langen Tunnel, überquert den Eisack mit einer 172 Meter langen Brücke, führt über einen Kilometer entlang der Pustertaler Staatsstraße (SS 49bis) und bindet vor einem 350 Meter langen Tunnel und der neuen Haltestelle Natz-Schabs an die bestehende Bahnlinie an. Es wird daher mit Auswirkungen auf den Bahnverkehr vor allem im Pustertal während der Bauarbeiten zu rechnen sein. Diese sind noch nicht endgültig definiert, da sie insbesondere von der Organisation der Baustelle und dem vom Auftragnehmer vorgelegten tatsächlichen Zeit- und Arbeitsplan abhängen.

3. **Ist der Bauabschluss und die Inbetriebnahme der Riggertalschleife für das Jahr 2026 umsetzbar? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?**

Der italienischen Schienennetzbetreiber RFI geht davon aus, dass die Bauarbeiten Ende 2025 abgeschlossen sein werden.

4. **Geht die Landesregierung davon aus, dass bis zum Jahr 2026 die Arbeiten an der Trasse der Vinschger-Bahn abgeschlossen sein werden, sodass die Züge von Innichen bis Mals durchfahren können? Wenn Ja, wann wird mit dem Ende der Bauarbeiten an der Trasse der Vinschger-Bahn gerechnet und wie ist der aktuelle Stand der Dinge?**



Ja, das Ende der Elektrifizierung an der Vinschger-Bahn ist innerhalb 2025 geplant. Die Bauarbeiten sind schon relativ weit fortgeschritten.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Alfreider
Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)